



DLE Land
Development
GmbH

Pressemitteilung

Aufstellungsbeschluss für Gewerbegebiet „Waßmannsdorfer Tor“ in Schönefeld gefasst

- Aufstellungsbeschluss durch Gemeinderat der Gemeinde Schönefeld erteilt
- Das rund 16 Hektar große Areal „Waßmannsdorfer Tor“ schließt nördlich an den Flughafen BER an und liegt südöstlich von Berlin
- Gewerbestandort mit Flächen für Produktion, Büro, Forschung, Labor, Light Industry und Last-Mile Produktion geplant

Berlin, 14.11.2023 Ein von der DLE Land Development vertretener Fonds, die GSG Berlin und die Alpine Immobilien GmbH erhalten den Aufstellungsbeschluss für die Entwicklung des 15,8 Hektar großen Gewerbegebiets „Waßmannsdorfer Tor“ in Schönefeld. Das Areal befindet sich unmittelbar an der B 96a, die hier als Anbindung an die Autobahn A113 dient, und ist nur wenige Minuten vom Flughafen BER entfernt.

Der Beschluss ist das Ergebnis anderthalbjähriger Vorbereitungen, in denen städtebauliche Konzepte erstellt und mit der Gemeinde abgestimmt wurden. Vorgesehen ist unter anderem die Ansiedlung von Forschung und Entwicklung, Light Industry und Last-Mile Produktion mit den jeweils zugehörigen Büroflächen.

Durch diesen Aufstellungsbeschluss kann der Bereich nördlich des Flughafenareals zwischen Schönefeld und Waßmannsdorf durch die Gemeinde verkehrlich gesamtheitlich entwickelt werden.

Dr. Simon Kempf, Geschäftsführer der DLE Land Development GmbH: „Ziel der Planung ist die Entwicklung eines flexiblen Gerüsts mit fixen Rahmenbedingungen welches die Ansiedlung kleinteiligen sowie auch großvolumigen Gewerbes ermöglicht. Durch die hervorragende

Anbindung an den ÖPNV mit zwei S-Bahn-Stationen und an das Straßennetz durch die Bundesstraße und Autobahn ist der Standort ideal für eine Vielzahl von Gewerbekonzepten.“

„Die Gegend rund um den Flughafen ist spätestens mit dessen Eröffnung städtebaulich wachgeküsst worden. Der erste Schritt zu einem Bebauungsplan ist getan“, freut sich Thomas Ostermann, Geschäftsführer der GSG Berlin. „Indem eine angemessene Nutzungsmischung geschaffen und die vorhandenen Strukturen gestärkt werden, entsteht ein vitaler Entwicklungsbaustein. Wir gehen davon aus, dass dieser über die Planungsgrenzen hinaus positive Impulse auf die umliegenden Gebiete ausstrahlt. Das angestrebte Baurecht für ein Gewerbegebiet entspricht den Zielvorstellungen für die weitere städtebauliche Entwicklung in der Nahtstelle zwischen dem Entwicklungsgebiet und dem angrenzenden Land Berlin“, ergänzt Wolfgang Falk, Leiter Projektentwicklung der GSG Berlin.

Die vorgesehene Planung gliedert sich in das Konzept der „Dahmestadt“ ein, welches durch die Berliner Realace GmbH und der Schweizer arthesia AG im Auftrag der Gemeinde Schönefeld, der Stadt Wildau und der Stadt Königs Wusterhausen erstellt wurde. Das Konzept bildet die Grundlage für die geplante Gewerbeflächenentwicklung um den Flughafen BER von Schönefeld bis nach Königs Wusterhausen.

Thomas Graf, Geschäftsführer der Alpine Immobilien GmbH: „Schönefeld ist verkehrstechnisch so gut erschlossen wie kaum eine Gegend in Deutschland und bietet zudem noch viel Entwicklungspotenzial im Gegensatz zum teuren und von Flächenknappheit geprägten Berlin. Auch die Ansiedlung von TESLA in der Region hat positive Ausstrahlungseffekte auf weitere Unternehmensansiedlungen.“

Über die DLE Land Development GmbH: Die DLE Land Development GmbH ist Teil der DLE Group AG. Das Unternehmen ist ein international agierender Investmentmanager mit Sitz in Berlin und verfügt über Expertisen im gesamten Verlauf der Immobilienwertschöpfungskette. Die DLE entwickelt als Manager individuelle Lösungen und Konzepte für Projekte und für die Fondsgesellschafter, i.d.R. institutionelle Investoren, darunter auch viele Rentenkassen und Versorgungswerke aus Deutschland, unter gleichzeitiger Berücksichtigung der jeweiligen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Belange. Hierbei vereinigt die DLE ihre langjährige Immobilienexpertise mit ihren umfangreichen Marktkenntnissen, insbesondere auch mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit, sozialen Einfluss und einer ESG-basierten Unternehmenskultur und fördert damit auch den individuellen Bedarf der jeweiligen Stadt.

Über die Alpine Immobilien GmbH: Bereits 1990 hat das Schweizer Familienunternehmen Alpine Immobilien AG bei der Gründung ihrer deutschen Tochter Alpine Immobilien GmbH visionären Mut bewiesen und ganz auf den

Standort Schönefeld gesetzt. Heute zählt das Unternehmen zu den regionalen Marktführern im Office-Segment und erweitert seinen Bestand von 18.000 m² Bürofläche um weitere 16.000 m² im Neubau Hub 3, der zusammen mit den Bestandsgebäuden Hub 5 und Hub 7 den BB Business Hub in der Mittelstraße 3, 5 und 7 in Schönefeld bildet. Die Alpine agiert als Entwickler von Grundstücken und Bestandsobjekten. Als langfristig orientierte Immobilieninvestorin ist sie auf die Planung, den Bau, die Vermietung und die Verwaltung von modernen Geschäfts- und Bürogebäuden fokussiert. Seit einigen Jahren wird das Portfolio des Unternehmens gezielt durch Wohnliegenschaften sowie Retail- und Hotel-Projekte an vielversprechenden Lagen ergänzt. Ziel der Alpine ist die langfristige Haltedauer der Objekte zum Vorteil der Mieter, Kunden und Partner. In der Schweiz ist die Alpine Immobilien AG seit über 40 Jahren in den besten Lagen in Zürich-Nord und anderen attraktiven Wirtschaftsräumen tätig.

Über die GSG Berlin: Mit fast 1 Mio. m² ist die GSG Berlin der bedeutendste private Büro- und Gewerbeflächenvermieter Berlins. Das Portfolio umfasst Flächen von 20 bis 20.000 m² Größe zur Nutzung als Produktionsstätte, Büro, Werkstatt oder Lager in architektonisch imposanten Gewerbehöfen und modernen Gewerbeparks. In den mehr als 40 innerstädtischen Liegenschaften der GSG Berlin, die vollständig an das Glasfasernetz angeschlossen sind, haben sich rund 2.000 Unternehmen angesiedelt – vom innovativen Start-up über produzierendes Kleingewerbe bis hin zum global tätigen Konzern. Um den Anforderungen in Gegenwart und Zukunft gerecht zu werden, investiert die GSG Berlin kontinuierlich in umfangreiche Bestandsentwicklungen unter eigener Regie. Neben Modernisierungen der teils historischen Gewerbehöfe und Nachverdichtungsprojekten liegt ein besonderer Fokus auf der Nachhaltigkeit. Während der größte Beitrag dazu im Erhalt des Bestandes liegt, wurden bereits 2014/15 auf mehr als 39.000 Quadratmetern Dachfläche Photovoltaikmodule mit einer Gesamtleistung von 5,75 MWp verbaut. 2023 wurde der Austausch sämtlicher Leuchtmittel mit energiesparender LED-Technik abgeschlossen. Derzeit liegt unser Fokus auf zahlreichen Effizienzmaßnahmen im Bereich Heizungs-/Kälteanlagen und deren Verteilung sowie Steuerung. Die 1965 gegründete GSG Berlin, seit 2013 unter dem Dach der paneuropäischen CPI Property Group, versteht sich als zuverlässiger Partner des Berliner Mittelstands und möchte ihrer Verantwortung für die Stadtgesellschaft gerecht werden. So werden aktuell etwa die Berliner Unterwelten, der Karneval der Kulturen oder die Berliner Stadtmission unterstützt.

Pressekontakt:

DLE Land Development GmbH
Kleiststraße 21
10787 Berlin
Tel: 030 88626740
presse@dle.ag